

Inhalt

Textgeschichtliche Einleitung zur deutschen Übersetzung der *Systematischen Theologie* — XV

- 1 Die Entstehung der englischen Fassung der *Systematic Theology* — XVI
- 2 Die Übersetzung der *Systematic Theology* — XXII
- 3 Zur Edition der Neuausgabe der *Systematischen Theologie* — LXI

Systematische Theologie I

Vorrede — 5

Vorwort zur zweiten Auflage — 6

Einleitung — 7

- A Der Standpunkt — 7
 1. Botschaft und Situation — 7
 2. Die apologetische Theologie und das Kerygma — 10
- B Das Wesen der systematischen Theologie — 12
 1. Der theologische Zirkel — 12
 2. Zwei formale Kriterien jeder Theologie — 15
 3. Theologie und Christentum — 19
 4. Theologie und Philosophie: Eine Frage — 21
 5. Theologie und Philosophie: Eine Antwort — 25
- C Der Aufbau der Theologie — 32
- D Methode und Aufbau der systematischen Theologie — 38
 1. Die Quellen der systematischen Theologie — 38
 2. Erfahrung und systematische Theologie — 44
 3. Die Norm der systematischen Theologie — 50
 4. Der rationale Charakter der systematischen Theologie — 57
 5. Die Methode der Korrelation — 64
 6. Das theologische System — 71

Erster Teil: Vernunft und Offenbarung

I. Die Vernunft und die Frage nach der Offenbarung — 77

- A Die Struktur der Vernunft — 77
 1. Die zwei Begriffe von Vernunft — 77
 2. Subjektive und objektive Vernunft — 81
 3. Die Tiefe der Vernunft — 85

B Die Vernunft in der Existenz — 88

1. Die Endlichkeit und die Zweideutigkeit der aktuellen Vernunft — **88**
2. Der Konflikt innerhalb der aktuellen Vernunft und die Frage nach der Offenbarung — **90**
 - a) Autonomie gegen Heteronomie — **90**
 - b) Relativismus gegen Absolutismus — **93**
 - c) Formalismus gegen Emotionalismus — **96**

C Die kognitive Funktion der Vernunft und die Frage nach der Offenbarung — 101

1. Die ontologische Struktur der Erkenntnis — **101**
2. Erkenntnisbeziehungen — **104**
3. Wahrheit und Verifizierung — **108**

II. Die Wirklichkeit der Offenbarung — 114

A Der Begriff der Offenbarung — 114

1. Die Merkmale der Offenbarung — **114**
 - a) Methodische Bemerkungen — **114**
 - b) Offenbarung und Mysterium — **116**
 - c) Offenbarung und Ekstase — **119**
 - d) Offenbarung und Wunder — **123**
2. Die Medien der Offenbarung — **126**
 - a) Die Natur als Medium der Offenbarung — **126**
 - b) Geschichte, Gruppen und Individuen als Medien der Offenbarung — **128**
 - c) Das Wort als Medium der Offenbarung und der Begriff des „inneren Wortes“ — **130**
3. Die Dynamik der Offenbarung: Originale und abhängige Offenbarung — **134**
4. Die Offenbarungserkenntnis — **137**

B Aktuelle Offenbarung — 140

1. Aktuelle und letztgültige Offenbarung — **140**
2. Die letztgültige Offenbarung in Jesus als dem Christus — **143**
3. Die Offenbarungsgeschichte — **145**
4. Offenbarung und Erlösung — **153**

C Die Vernunft in der letztgültigen Offenbarung — 155

1. Die letztgültige Offenbarung überwindet den Konflikt zwischen Autonomie und Heteronomie — **155**
2. Die letztgültige Offenbarung überwindet den Konflikt zwischen Absolutismus und Relativismus — **158**
3. Die letztgültige Offenbarung überwindet den Konflikt zwischen Formalismus und Emotionalismus — **161**

- D Der Grund der Offenbarung — 164
 - 1. Gott und das Mysterium der Offenbarung — 164
 - 2. Die letztgültige Offenbarung und das Wort Gottes — 166

Zweiter Teil: Sein und Gott

- I. Das Sein und die Frage nach Gott — 171
 - Einleitung: Die Seinsfrage — 171
 - A Die ontologische Grundstruktur: Selbst und Welt — 176
 - 1. Mensch, Selbst und Welt — 176
 - 2. Das logische und das ontologische Objekt — 179
 - B Die ontologischen Elemente — 182
 - 1. Individualisation und Partizipation — 182
 - 2. Dynamik und Form — 185
 - 3. Freiheit und Schicksal — 189
 - C Sein und Endlichkeit — 193
 - 1. Sein und Nichtsein — 193
 - 2. Das Endliche und das Unendliche — 196
 - 3. Endlichkeit und die Kategorien — 199
 - 4. Endlichkeit und die ontologischen Elemente — 205
 - 5. Essentielles und existentielles Sein — 209
 - D Menschliche Endlichkeit und die Frage nach Gott — 211
 - 1. Die Möglichkeit der Frage nach Gott und der sogenannte ontologische Gottesbeweis — 211
 - 2. Die Notwendigkeit der Frage nach Gott und die sogenannten kosmologischen Gottesbeweise — 215
- II. Die Wirklichkeit Gottes — 218
 - A Gott als Idee — 218
 - 1. Eine phänomenologische Beschreibung — 218
 - a) Gott und „was uns unbedingt angeht“ — 218
 - b) Gott und die Idee des Heiligen — 221
 - 2. Typologische Betrachtungen — 225
 - a) Typologie und Religionsgeschichte — 225
 - b) Typen des Polytheismus — 228
 - c) Typen des Monotheismus — 231
 - d) Philosophische Umformungen — 236
 - B Gott und Welt — 241
 - 1. Gott als Sein — 241

- a) Gott als Sein und das endliche Sein — **241**
- b) Gott als Sein und das Wissen von Gott — **244**
- 2. Gott als der Lebendige — **247**
 - a) Gott als Sein und Gott als Leben — **247**
 - b) Das göttliche Leben und die ontologischen Elemente — **250**
 - c) Gott als Geist und die trinitarischen Prinzipien — **255**
- 3. Gott als der Schaffende — **257**
 - Einleitung: Schöpfung und Endlichkeit — **257**
 - a) Gottes ursprüngliches Schaffen — **258**
 - b) Gottes erhaltendes Schaffen — **267**
 - c) Gottes lenkendes Schaffen — **269**
- 4. Gott in Beziehung — **276**
 - a) Die göttliche Heiligkeit und das Geschaffene — **276**
 - b) Die Macht Gottes und das Geschaffene — **278**
 - c) Die Liebe Gottes und das Geschaffene — **285**
 - d) Gott als der Herr und Vater — **292**

Systematische Theologie II

Vorrede — 301

Einleitung — 303

- A Der zweite Band der *Systematischen Theologie* in seiner Beziehung zum ersten Band und zum Ganzen des Systems — **303**
- B Neuformulierung einiger im ersten Band gegebener Antworten — **305**
 - 1. Jenseits von Naturalismus und Supranaturalismus — **305**
 - 2. Der Seinsbegriff in der systematischen Theologie — **309**
 - 3. Unabhängigkeit und Wechselwirkung von existentiellen Fragen und theologischen Antworten — **312**

Dritter Teil: Die Existenz und der Christus

I. Die Existenz und die Erwartung des Christus — 319

- A Existenz und Existentialismus — **319**
 - 1. Die Etymologie des Begriffs „Existenz“ — **319**
 - 2. Das Aufkommen des Existentialismus — **321**
 - 3. Der Protest des Existentialismus gegen den Essentialismus — **324**
 - 4. Existentielles und existentialistisches Denken — **325**

5. Existentialismus und christliche Theologie — 326
- B Der Übergang von der Essenz zur Existenz und das Symbol des „Falls“ — 328
 1. Das Symbol des „Falls“ und die westliche Philosophie — 328
 2. Die Voraussetzungen für den Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 330
 3. Träumende Unschuld und Versuchung — 332
 4. Das moralische und das tragische Element im Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 336
 5. Schöpfung und Fall — 339
- C Die Merkmale der menschlichen Entfremdung und der Begriff der Sünde — 344
 1. Entfremdung und Sünde — 344
 2. Entfremdung als Unglaube — 346
 3. Entfremdung als hybris — 348
 4. Entfremdung als Konkupiszenz — 350
 5. Entfremdung als Faktum und als Akt — 355
 6. Individuelle und kollektive Entfremdung — 357
- D Existentielle Selbst-Zerstörung und die Lehre vom Übel — 358
 1. Selbst-Verlust und Welt-Verlust im Zustand der Entfremdung — 358
 2. Der Konflikt der ontologischen Polaritäten im Zustand der Entfremdung — 361
 - a) Die Trennung von Freiheit und Schicksal — 361
 - b) Die Trennung von Dynamik und Form — 362
 - c) Die Trennung von Individualisation und Partizipation — 364
 3. Endlichkeit und Entfremdung — 365
 - a) Tod, Endlichkeit und Schuld — 365
 - b) Entfremdung, Zeit und Raum — 367
 - c) Entfremdung, Leiden und Einsamkeit — 368
 - d) Entfremdung, Zweifel und Sinnlosigkeit — 371
 4. Der Sinn der Verzweiflung und ihre Symbole — 373
 - a) Verzweiflung und das Problem des Selbstmordes — 373
 - b) Das Symbol des „Zornes Gottes“ — 374
 - c) Das Symbol der Verdammnis — 375
- E Die Frage nach dem Neuen Sein und der Sinn des Christus-Symbols — 376
 1. Existenz als Schicksal oder die „Knechtschaft des Willens“ — 376
 2. Wege der Selbst-Erlösung und ihr Scheitern — 377
 - a) Selbst-Erlösung und Religion — 377
 - b) Legalistische Wege der Selbst-Erlösung — 378

- a) Gott als Sein und das endliche Sein — **241**
- b) Gott als Sein und das Wissen von Gott — **244**
- 2. Gott als der Lebendige — **247**
 - a) Gott als Sein und Gott als Leben — **247**
 - b) Das göttliche Leben und die ontologischen Elemente — **250**
 - c) Gott als Geist und die trinitarischen Prinzipien — **255**
- 3. Gott als der Schaffende — **257**
 - Einleitung: Schöpfung und Endlichkeit — **257**
 - a) Gottes ursprüngliches Schaffen — **258**
 - b) Gottes erhaltendes Schaffen — **267**
 - c) Gottes lenkendes Schaffen — **269**
- 4. Gott in Beziehung — **276**
 - a) Die göttliche Heiligkeit und das Geschaffene — **276**
 - b) Die Macht Gottes und das Geschaffene — **278**
 - c) Die Liebe Gottes und das Geschaffene — **285**
 - d) Gott als der Herr und Vater — **292**

Systematische Theologie II

Vorrede — 301

Einleitung — 303

- A Der zweite Band der *Systematischen Theologie* in seiner Beziehung zum ersten Band und zum Ganzen des Systems — **303**
- B Neuformulierung einiger im ersten Band gegebener Antworten — **305**
 - 1. Jenseits von Naturalismus und Supranaturalismus — **305**
 - 2. Der Seinsbegriff in der systematischen Theologie — **309**
 - 3. Unabhängigkeit und Wechselwirkung von existentiellen Fragen und theologischen Antworten — **312**

Dritter Teil: Die Existenz und der Christus

I. Die Existenz und die Erwartung des Christus — 319

- A Existenz und Existentialismus — **319**
 - 1. Die Etymologie des Begriffs „Existenz“ — **319**
 - 2. Das Aufkommen des Existentialismus — **321**
 - 3. Der Protest des Existentialismus gegen den Essentialismus — **324**
 - 4. Existentielles und existentialistisches Denken — **325**

5. Existentialismus und christliche Theologie — 326
- B Der Übergang von der Essenz zur Existenz und das Symbol des „Falls“ — 328
 1. Das Symbol des „Falls“ und die westliche Philosophie — 328
 2. Die Voraussetzungen für den Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 330
 3. Träumende Unschuld und Versuchung — 332
 4. Das moralische und das tragische Element im Übergang vom essentiellen zum existentiellen Sein — 336
 5. Schöpfung und Fall — 339
- C Die Merkmale der menschlichen Entfremdung und der Begriff der Sünde — 344
 1. Entfremdung und Sünde — 344
 2. Entfremdung als Unglaube — 346
 3. Entfremdung als hybris — 348
 4. Entfremdung als Konkupiszenz — 350
 5. Entfremdung als Faktum und als Akt — 355
 6. Individuelle und kollektive Entfremdung — 357
- D Existentielle Selbst-Zerstörung und die Lehre vom Übel — 358
 1. Selbst-Verlust und Welt-Verlust im Zustand der Entfremdung — 358
 2. Der Konflikt der ontologischen Polaritäten im Zustand der Entfremdung — 361
 - a) Die Trennung von Freiheit und Schicksal — 361
 - b) Die Trennung von Dynamik und Form — 362
 - c) Die Trennung von Individualisation und Partizipation — 364
 3. Endlichkeit und Entfremdung — 365
 - a) Tod, Endlichkeit und Schuld — 365
 - b) Entfremdung, Zeit und Raum — 367
 - c) Entfremdung, Leiden und Einsamkeit — 368
 - d) Entfremdung, Zweifel und Sinnlosigkeit — 371
 4. Der Sinn der Verzweiflung und ihre Symbole — 373
 - a) Verzweiflung und das Problem des Selbstmordes — 373
 - b) Das Symbol des „Zornes Gottes“ — 374
 - c) Das Symbol der Verdammnis — 375
- E Die Frage nach dem Neuen Sein und der Sinn des Christus-Symbols — 376
 1. Existenz als Schicksal oder die „Knechtschaft des Willens“ — 376
 2. Wege der Selbst-Erlösung und ihr Scheitern — 377
 - a) Selbst-Erlösung und Religion — 377
 - b) Legalistische Wege der Selbst-Erlösung — 378

- c) Asketische Wege der Selbst-Erlösung — **379**
- d) Mystische Wege der Selbst-Erlösung — **380**
- e) Sakramentale, doktrinale und emotionale Wege der Selbst-Erlösung — **381**
- 3. Ungeschichtliche und geschichtliche Erwartungen des Neuen Seins — **384**
- 4. Das Symbol des „Christus“, sein geschichtlicher und trans-geschichtlicher Sinn — **385**
- 5. Der Begriff des Paradoxes in der christlichen Theologie — **387**
- 6. Gott, Mensch und das Symbol des „Christus“ — **390**

II. Die Wirklichkeit des Christus — 394

A Jesus als der Christus — 394

- 1. Der Name „Jesus Christus“ — **394**
- 2. Das christliche Ereignis als Faktum und Aufnahme — **395**
- 3. Die Geschichte und der Christus — **396**
- 4. Die Leben-Jesu-Forschung und ihr Scheitern — **398**
- 5. Historische Forschung und Theologie — **404**
- 6. Glaube und historische Skepsis — **409**
- 7. Das biblische Zeugnis für Jesus als den Christus — **413**

B Das Neue Sein in Jesus als dem Christus — 414

- 1. Das Neue Sein und der neue Äon — **414**
- 2. Das Neue Sein in einem personhaften Leben — **416**
- 3. Die Manifestation des Neuen Seins in Jesus als dem Christus — **417**
- 4. Das Neue Sein in Jesus dem Christus als die Überwindung der Entfremdung — **421**
 - a) Das Neue Sein im Christus und die Merkmale der Entfremdung — **421**
 - b) Die Echtheit der Versuchungen Jesu — **422**
 - c) Die Merkmale seiner Endlichkeit — **426**
 - d) Seine Teilnahme an der tragischen Zweideutigkeit des Lebens — **427**
 - e) Seine ungebrochene Einheit mit Gott — **429**
- 5. Die geschichtliche Dimension des Neuen Seins — **430**
- 6. Sich widersprechende Elemente im Bilde Jesu als des Christus — **431**

C Die Bedeutung des christologischen Dogmas — 433

- 1. Wesen und Funktion des christologischen Dogmas — **433**
- 2. Probleme und Gefahren in der Entwicklung des christologischen Dogmas — **436**
- 3. Die christologische Aufgabe der gegenwärtigen Theologie — **439**

- D Die universale Bedeutung des Ereignisses Jesus als der Christus — **444**
 - 1. Die Einzigartigkeit und die Universalität des Ereignisses — **444**
 - 2. Die zentralen Symbole der universalen Bedeutung Jesu als des Christus und ihre Beziehung zueinander — **446**
 - 3. Symbole, die das Symbol „das Kreuz des Christus“ unterstützen — **451**
 - 4. Symbole, die das Symbol „die Auferstehung des Christus“ unterstützen — **452**
- E Das Neue Sein in Jesus als dem Christus als die Macht der Erlösung — **458**
 - 1. Erlösung und das Neue Sein — **458**
 - 2. Der Christus als Erlöser und Mittler — **461**
 - 3. Versöhnungstheorien — **462**
 - 4. Prinzipien für eine künftige Lehre von der Versöhnung — **466**
 - 5. Der dreifache Charakter der Erlösung — **468**
 - a) Erlösung als Teilnahme am Neuen Sein (Wiedergeburt) — **468**
 - b) Erlösung als die Annahme des Neuen Seins (Rechtfertigung) — **469**
 - c) Erlösung als Umwandlung durch das Neue Sein (Heiligung) — **471**